

2022

HALBJAHRESFINANZBERICHT

KENNZAHLEN

	1-6/2022 <i>TEUR</i>	1-6/2021 <i>TEUR</i>	1-6/2020 <i>TEUR</i>
Ertragskennzahlen			
Umsatz	55.388	45.934	45.957
EBITDA	4.913	6.990	5.508
EBITDA-Marge in %	8,9	15,2	12,0
EBIT	1.776	3.869	2.164
EBIT-Marge in %	3,2	8,4	4,7
EBT	3.034	4.580	1.496
Nettoergebnis	2.801	4.294	1.274
Cashflow aus dem operativen Bereich	-2.556	-4.515	11.079
Investitionen in Sachanlagen	1.857	2.776	3.467
Abschreibungen	3.137	3.121	3.344
Ø Mitarbeiter in FTE	583	568	598
Bilanzkennzahlen			
Bilanzsumme	116.865	109.333	112.364
Eigenkapital	53.006	51.038	51.164
Eigenkapitalquote in %	45,4	46,7	45,5
Nettoverschuldung	33.277	30.626	28.216
Bürgschaften und Garantien	2.811	2.155	2.155
Börsekennzahlen			
Ultimokurs der Aktie in EUR	26,0	28,0	22,4
Aktienanzahl in Tsd.	1.500	1.500	1.500
Ultimo Börsekapitalisierung	39.000	42.000	33.600

DAS UNTERNEHMEN

RATH GROUP - 1. HALBJAHR 2022

- Umsatz um 21% gesteigert, Auftragseingang zum 30.06.2022 lag bei 62 Mio. EUR
 - EBITDA-Marge liegt bedingt durch hohe Energiekosten bei 8,9% des Umsatzes (Vorjahr: 15%)



AUSBLICK

- Voraussetzung für eine Prognose sind weiterhin die Verfügbarkeit von Gas sowie leistbare Energiekosten
- Umsatz wird bedingt durch Preisanpassungen zum Jahresende auf > 15 % des Vorjahres liegen
- EBITDA-Marge wird bedingt durch exorbitante Energiekosten zwischen 6 % und 9 % liegen.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

1. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die konjunkturelle Entwicklung im ersten Halbjahr 2022 war volatil. Nach einem verhaltenen Start im ersten Quartal 2022 mit erheblichen regionalen Unterschieden (moderates Wachstum des BIP in der EU und Asien, leichter Rückgang in Nordamerika), schwächte sich die Konjunktur im zweiten Quartal 2022 ab, so dass das globale BIP im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal weitgehend stagnierte. Trotz der abnehmenden Wirtschaftsdynamik lag das globale Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2022 um rund 3% über jenem des ersten Halbjahres 2021.

Zur konjunkturellen Abschwächung im Verlauf des ersten Halbjahres 2022 trugen eine Reihe unterschiedlicher Effekte bei. Die vorübergehenden Lockdowns in großen chinesischen Städten führten zu einem Rückgang der Konsumnachfrage in China und zugleich zu Angebotsausfällen aufgrund von Produktionsabschaltungen und Störungen in den Logistikketten. Nach Beginn des Angriffskrieges gegen die Ukraine sind außerdem die Rohstoff- und Energiepreise erheblich gestiegen. Die Inflationsraten stiegen sowohl in Nordamerika als auch in Europa deutlich an. Beide Zentralbanken erhöhten die Leitzinsen im ersten Halbjahr 2022. Die laufenden Diskussionen in Europa über die Verfügbarkeit von Gas sowohl für Haushalte als auch für die Unternehmen, ließen die Energiepreise in neue Höhen steigen.

Die Einschätzungen zu den weltweiten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2022 wurden wie folgt angepasst:

Wachstum Bruttoinlandsprodukt +2,5% (bis 31.12.2021 lag die Prognose bei +3,8%)

Wachstum Industrieproduktion +3,0% (bis 31.12.2021 lag die Prognose bei +3,8%)

Für das 2. Halbjahr 2022 geht die RATH Gruppe von einer allmählichen Abkühlung der wirtschaftlichen Entwicklung weltweit aus, jedoch deutlich stärker ausgeprägt in Europa - bedingt durch die exorbitanten Energiepreise!

HALBJAHRESLAGEBERICHT

2. GESCHÄFTSENTWICKLUNG

2.1 Umsatz

Die Umsätze der RATH Gruppe zogen gegenüber dem 2. Halbjahr 2021 deutlich an, im Wesentlichen ist dies auf zwei Einflussfaktoren zurückzuführen, der hohe Auftragsbestand, welcher per 1. Jänner 2022 bei EUR 44 Mio. lag und die Preisanpassungen, die wir aufgrund von gestiegenen Rohstoffpreisen, Frachtraten und der Energiepreise an unseren Verkaufspreisen durchführen mussten. Im ersten Halbjahr 2022 konnte ein Konzernumsatz von 55.388 TEUR (Vorjahr: 45.933 TEUR) verzeichnet werden.

Zum 30. Juni 2022 lag der Bestand an offenen Aufträgen bei EUR 62 Mio. (Vorjahr: EUR 42 Mio.).

Unsere Umsätze nach Ländern blieben außer in Österreich gegenüber dem Vergleichszeitraum nahezu ident. In Österreich konnte aufgrund der Preisanpassungen ein Zuwachs von 9% erzielt werden. Im Vergleich auf Ebene der Sales Units veränderte sich der Umsatz wie folgt. Die Sales Unit METALS & FCE stieg um 1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In der Sales Unit CERAMICS & SFU erreichte der Umsatz bereits wieder Vorkrisenniveau und lag mit 38% knapp über jenem des Vergleichszeitraums. Die Sales Unit GLASS wies per 30. Juni 2022 einen Umsatzrückgang von 3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf.

2.2 Ergebnis

Die RATH Gruppe ist entsprechend der volatilen Rahmenbedingungen gut in das Jahr 2022 gestartet. Bedingt durch die exorbitanten Energiepreiserhöhungen liegen wir im EBITDA doch deutlich hinter dem Vorjahreswert und auch hinter unseren Prognosewerten. Hier spielt die Unberechenbarkeit des Energiepreises eine treibende Rolle. Sowohl Gas als auch Strom sind völlig entkoppelt von den uns bislang gewohnten Einflussfaktoren. Wir erreichen per 30. Juni 2022 ein EBITDA i.H.v. 4.913 TEUR (Vorjahr: 6.990 TEUR) und bleiben damit deutlich unter jenem des Vergleichszeitraumes. In Relation zu den Umsatzerlösen liegt die Profitabilität nun bei 9% (Vorjahr: 15%).

Die Abschreibungen lagen gegenüber dem Vorjahr bei 3.137 TEUR (Vorjahr: 3.122 TEUR) und somit auf demselben Niveau.

Unser Betriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2022, nun 1.776 TEUR (Vorjahr: 3.867 TEUR), fiel somit um 2.091 TEUR niedriger als im Vorjahr aus. Die EBIT-Marge lag bei 3% (Vorjahr: 8%).

Das Finanzergebnis i.H.v. 1.257 TEUR (Vorjahr: 712 TEUR) ergibt sich vor allem aus der Währungsbewertung EUR/USD.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der RATH Gruppe für das erste Halbjahr 2022 lag bei -2.556 TEUR (Vorjahr: -4.515 TEUR). Die Veränderung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist auf die Verschlechterung des Ergebnisses vor Steuern und der Entwicklung des Working Capitals zurückzuführen.

Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2022



- 30% Deutschland
- 38% Österreich
- 20% USA
- 10% Ungarn
- 2% Rest

Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2021



- 33% Deutschland
- 29% Österreich
- 22% USA
- 12% Ungarn
- 4% Rest

Umsatz nach Sales Units 1-6/2022



- 49% Metals & FCE
- 38% Ceramics & SFU
- 13% Glass

Umsatz nach Sales Units 1-6/2021



- 48% Metals & FCE
- 35% Ceramics & SFU
- 16% Glass

HALBJAHRESLAGEBERICHT

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 1.849 TEUR (Vorjahr: 2.360 TEUR) und betrifft insbesondere unsere österreichische Gesellschaft mit einer Investitionssumme von 982 TEUR, Deutschland mit 553 TEUR und Ungarn mit 172 TEUR.

2.3 Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Erhöhung der Nettoverschuldung i.H.v. 33.277 TEUR (Vorjahr: 27.994 TEUR) resultiert aus dem negativen operativen Cashflow.

2.4 Mitarbeiter

Die RATH Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2022 insgesamt 583 Mitarbeiter (Vorjahr: 568).

2.5 Risikobericht

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Das Risikomanagement hat höchste Priorität innerhalb des Konzerns und wird kontinuierlich im Managementteam evaluiert.

2.6 Wesentliche Ereignisse

Die RATH Gruppe konnte mit 7. Juli 2022 ein neues Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 40 Mio. am Markt unterbringen, dieses Darlehen dient zur Ablösung des bestehenden Schuldscheindarlehens in Höhe von EUR 35 Mio. Aufgrund des Angriffskrieges in der Ukraine haben wir unsere Beteiligung und unsere Forderungen gegenüber der RATH Ukrajina TOW zu 100% wertberichtigt. Die RATH Gruppe selbst hat geringe Umsätze mit Russland und/oder Weißrussland. Die Umsätze, die im Jahr 2022 durchgeführt wurden und werden, haben ein geringeres Volumen als EUR 2,5 Mio. Sämtliche Waren die wir nach Russland senden, werden auf Dual-use und/oder Blacklist-Firmen überprüft.

2.7 Ausblick

Der Umsatz sollte bis zum Jahresende, bedingt durch unsere hohen Auftragsbestände und unsere Preisanpassungen ein Niveau von etwa EUR 110 bis 120 Mio. erreichen. Voraussetzung für das Umsatzziel ist die Verfügbarkeit von Gas und die Akzeptanz der Energiepreise am europäischen Markt durch unsere Kunden.

Neben den Preisanpassungen sind wir im 2. Halbjahr 2022 zusätzlich zu sogenannten Energiepreisgleitklauseln übergegangen.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

Insgesamt ist unsere Gruppe im Jahr 2022 stark unter Druck, sowohl die Rohstoff-, als auch die Energiepreise lasten schwer auf unseren Produkten, die wir in Konkurrenz zu asiatischen Marktbegleitern in Europa/Amerika anbieten. Aus heutiger Sicht ist keine Entlastung durch die Regierungen in Europa sichtbar und wir rechnen mit Insolvenzen bei unseren Kunden. Dies führt auch zu einem negativen Einfluss auf unsere Profitabilität im Jahr 2022. Auch kann uns im kommenden Herbst/Winter die COVID-19 Krise weitere Einschränkungen in Europa bescheren. In den USA gehen wir aus heutiger Sicht nicht von wirtschaftlichen Einschränkungen aus, die Energiepreise in den USA wurden nur moderat erhöht. Diese Erhöhung, einschließlich der gestiegenen Frachtraten und Rohstoffkosten, werden an unsere Kunden in den USA mit Preisanpassungen weitergegeben.

KONZERNBILANZ

KONZERNBILANZ

	ANHANGANGABE	30.06.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(9)	7.630	13.309
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9)	13.887	14.352
Vertragsvermögenswerte	(9)	9.044	5.161
Sonstige finanzielle Forderungen	(9)	339	116
Sonstige nicht-finanzielle Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		3.301	2.476
Vorräte	(6)	26.625	22.231
Forderungen aus Ertragsteuern		53	84
Kurzfristige Aktiva		60.879	57.729
Finanzielle Vermögenswerte	(9)	574	574
Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert	(5)	4.509	4.330
Sachanlagevermögen	(5)	50.387	50.603
Aktive latente Steuern		516	516
Langfristige Aktiva		55.986	55.986
Aktiva Gesamt		116.865	113.755
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	18.442	18.233
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	702	796
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(9)	8.825	8.052
Vertragsverbindlichkeiten	(9)	4.049	4.086
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		3.662	3.034
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(9)	142	126
Kurzfristige Rückstellungen		1.070	974
Kurzfristige Ertragssteuerschulden		671	662
Kurzfristige Verbindlichkeiten		37.564	35.963
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	21.413	21.695
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	924	1.153
Personalarückstellungen	(8)	3.099	3.190
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		125	125
Passive latente Steuern		734	734
Langfristige Verbindlichkeiten		26.295	26.897
Grundkapital	(7)	10.905	10.905
Kapitalrücklagen	(7)	1.118	1.118
Bilanzgewinn und freie Rücklagen	(7)	45.047	42.743
Rücklage aus Währungsumrechnung	(7)	-2.634	-2.441
Sonstige Rücklagen	(7)	-1.433	-1.433
Nicht beherrschende Anteile	(7)	3	3
Eigenkapital		53.006	50.895
Passiva gesamt		116.865	113.755

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2022 TEUR	30.06.2021 TEUR
Umsatzerlöse	(10)	55.388	45.934
Andere betriebliche Erträge		656	238
		56.044	46.172
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-27.839	-18.120
Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben		-16.476	-15.981
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		-608	-129
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-6.209	-4.953
EBITDA		4.913	6.990
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte		-127	-240
Abschreibung auf Sachanlagen		-3.010	-2.882
EBIT		1.776	3.867
Zinsertrag		9	1
Zinsaufwendungen		-338	-312
Sonstige Finanzerträge		2.381	423
Sonstiger Finanzaufwand		-794	-600
Finanzergebnis		1.257	712
Ergebnis vor Steuern (EBT)		3.034	4.580
Ertragsteuern		-233	-285
Konzernergebnis		2.801	4.294
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen		1	1
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen		2.800	4.293
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		1,87	2,86
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		1,87	2,86

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2022 <i>TEUR</i>	2021 <i>TEUR</i>
	<u> </u>	<u> </u>
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	2.801	4.294
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Neubewertung der langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gemäß IAS 19	0	-169
Darauf entfallende Steuer	0	-42
	0	-211
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Unterschiede Währungsumrechnung	-193	121
	-193	121
Sonstiges Gesamtergebnis	-193	-90
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	-193	-90
zurechenbar zu nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	2.608	4.204
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	2.608	4.204
davon Gesamtergebnis der nicht beherrschenden Anteile	0	0

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	GRUND- KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDE WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	SONSTIGE RÜCKLAGEN	BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN	SUMME EIGENKAPITAL GESELLSCHAFTER	ANTEILE NICHT BEHERRSCHENDER GESELLSCHAFTER	GESAMTES EIGENKAPITAL
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2021	10.905	1.118	-2.425	-1.196	38.923	47.323	3	47.327
Konzernergebnis 1-6/2021	0	0	0	0	4.292	4.292	0	4.292
Sonstiges Ergebnis 1-6/2021	0	0	122	-211	0	-89	0	-89
<i>Konzerngesamtperiodenergebnis</i>	0	0	122	-211	4.292	4.203	0	4.203
Ausschüttung	0	0	0	0	-495	-495	0	-495
Stand am 30. Juni 2021	10.905	1.118	-2.300	-1.407	42.720	51.030	3	51.038
Konzernergebnis 7-12/2021	0	0	0	0	23	23	0	22
Sonstiges Ergebnis 7-12/2021	0	0	-138	-26	0	-164	0	-164
Konzerngesamtperiodeergebnis	0	0	-138	-26	23	-140	0	-142
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. Dezember 2021	10.905	1.118	-2.441	-1.433	42.743	50.892	3	50.895
Konzernergebnis 1-6/2022	0	0	0	0	2.800	2.800	0	2.800
Sonstiges Ergebnis 1-6/2022	0	0	-193	0	0	-193	0	-193
Konzerngesamtperiodeergebnis	0	0	-193	0	2.800	2.607	0	2.607
Ausschüttung	0	0	0	0	-495	-495	0	-495
Stand am 30. Juni 2022	10.905	1.118	-2.634	-1.433	45.047	53.003	3	53.006

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2022 TEUR	30.06.2021 TEUR
Konzernergebnis vor Steuern		3.034	4.579
Cash-Flow aus dem Ergebnis			
Abschreibungen		3.137	3.122
Wertberichtigungen und Erträge aus dem Abgang von als FVTPL klassifizierten Wertpapieren		0	11
Veränderung von Personalrückstellungen		-92	-59
Veränderung der Wertberichtigung		248	32
Wechselkursdifferenzen		-2.396	-1.506
Zinsergebnis		312	456
Gezahlte Ertragsteuern		-185	-533
Sonstige Anpassungen aufgrund IFRS 9		0	-7
		4.058	6.095
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		517	-4.787
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		-1.034	-63
Vorräte		-4.105	-3.656
Vertragsvermögenswerte		-3.718	-1.283
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		921	858
Vertragsverbindlichkeiten		29	1.393
Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungen		776	-3.072
		-6.614	-10.610
Nettomittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit		-2.556	-4.515
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-1.857	-2.340
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-2	-22
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1	1
Erhaltene Zinsen		9	1
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit		-1.849	-2.360
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten		23	-106
Rückzahlungen von finanziellen Verbindlichkeiten		-283	375
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen		-400	-490
Gezahlte Dividenden		-495	-495
Gezahlte Zinsen		132	-390
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit		-1.287	-1.106
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		13.309	16.863
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-5.692	-8.041
Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen		13	158
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		7.630	8.980

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

1. GRUNDLAGE FÜR DIE AUFSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Das Unternehmen:

Die RATH Aktiengesellschaft (nachfolgend „RATH AG“), Walfischgasse 14, 1010 Wien, Österreich, und Tochtergesellschaften (in der Folge „RATH Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) erzeugen und vertreiben Feuerfestwerkstoffe für industrielle Abnehmer und Gewerbebetriebe. Die wesentlichen Absatzmärkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in Osteuropa und in den USA. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien. Produktionsstätten befinden sich in Österreich, Deutschland, Ungarn und den USA. Darüber hinaus gibt es Vertriebsgesellschaften in Österreich, Tschechien, Deutschland, Polen, in der Ukraine sowie in Mexiko.

Die Aktien der RATH AG notieren an der Wiener Börse im Segment „Standard Market Auction“.

Grundsätze der Rechnungslegung:

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2022 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt. Wesentliche Annahmen und Schätzungen, die für den Konzernabschluss 2021 vorgenommen wurden, sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2021 werden unverändert fortgeführt.

Der Rechnungslegung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsmethoden der RATH Gruppe zugrunde.

Alle Beträge in Kommentaren und tabellarischen Übersichten werden, soweit nichts Anderes vermerkt ist, in Tausend Euro („TEUR“) angegeben. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit den kleinsten Rundungsdifferenzen dar. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Verzicht auf prüferische Durchsicht:

Der vorliegende Zwischenbericht der RATH AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Corona-Pandemie

Die dem Konzernabschluss zugrundeliegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Schätzungsmethoden wurden aufgrund der Corona-Pandemie nicht geändert, jedoch unterliegen die Schätzungen und Ermessensentscheidungen aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor einer erhöhten Unsicherheit.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 sind exklusive der RATH AG 12 (Vorjahr: 12) Tochterunternehmen einbezogen, die von der RATH AG beherrscht werden. Die Konsolidierungsmethoden bleiben unverändert. Aufgrund der am 24. Februar 2022 begonnenen Kriegsoffensive von Russland in der Ukraine und der daraus resultierenden Flucht der RATH Mitarbeiter aus Mariupol sind keine Werte aus der ukrainischen Tochtergesellschaft im Konzernergebnis enthalten. Das Management schätzt den Effekt als unwesentlich ein.

3. AUSWIRKUNGEN NEUER UND GEÄNDERTER STANDARDS

Neue und geänderte Standards, die im Jahr 2022 Anwendung finden:

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden folgende Änderungen bestehender IAS/IFRS bzw. Interpretationen, sowie die neu herausgegebenen Standards und Interpretationen, soweit sie bis zum Bilanzstichtag im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden und bis zu diesem Zeitpunkt in Kraft getreten sind, beachtet:

	INHALT	ANZUWENDEN AB
Jährliche Verbesserungen der IFRS	Zyklus 2018-2020	Januar 2022
IAS 16	Sachanlagen - Erlöse bevor beabsichtigter Nutzung	Januar 2022
IFRS 3	Verweis auf das Rahmenkonzept der IFRS	Januar 2022
IAS 37	Bestehende Verträge - Kosten der Vertragserfüllung	Januar 2022

Die RATH Gruppe hat die Auswirkungen der neu angewendeten Standards geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass sie keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresbericht 2022 haben.

Gemäß des aktuellen EFRAG EU-Endorsement Status Report ist derzeit mit keinen weiteren Änderungen der EU-IFRS, die noch im Geschäftsjahr 2022 anzuwenden sind, zu rechnen. Die weiteren Änderungen, deren Endorsement derzeit noch aussteht, werden voraussichtlich erst in späteren Geschäftsjahren anzuwenden sein.

Standards, Interpretationen und Änderungen, die 2022 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind:

Folgende geplante Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind zum Bilanzstichtag teilweise noch nicht von der EU übernommen worden und für das Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden auch nicht vorzeitig angewandt.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zum Stichtag von der Europäischen Union übernommene Standards:

	INHALT	ÜBERNOMMEN UND ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
IFRS 17	Versicherungsverträge	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 1, IFRS Practice Statement 2	Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Verbindlichkeiten in kurz- bzw. langfristig	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 8	Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	Januar 2023	Die Bilanzierung der RATH Gruppe entspricht bereits der neuen Regelung, keine wesentlichen Auswirkungen

Zum Stichtag noch nicht von der Europäischen Union übernommene Standards:

	INHALT	NICHT ÜBERNOMMEN UND ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
IAS 1	Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Verbindlichkeiten in kurz- bzw. langfristig	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
IFRS 17	Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9: Vergleichsinformationen	Januar 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

4. GESCHÄFTSSEGMENTE

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
1-6/2022							
Warenaufträge	15.254	10.138	4.502	10.577	1.181	0	41.652
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	5.796	6.314	928	292	393	0	13.723
Innenumsätze	4.891	15.439	3.381	1.178	203	-25.092	0
Andere Umsätze	0	13	0	0	0	0	13
Summe	25.941	31.904	8.811	12.047	1.777	-25.092	55.388
EBITDA	1.100	1.894	113	2.063	90	-347	4.913
Abschreibungen	-792	-1.060	-364	-879	-43	0	-3.137
Segmentergebnis (EBIT)	308	834	-251	1.184	47	-347	1.776
Finanzerträge	2.646	5	404	0	46	-711	2.390
Finanzaufwendungen	-199	-10	-1.026	-267	-15	386	-1.133
Finanzergebnis	2.447	-5	-622	-267	31	-325	1.257
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.756	829	-872	916	78	-672	3.034

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
1-6/2021							
Warenaufträge	4.040	2.968	4.728	10.042	984	0	22.762
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	9.160	12.400	959	0	642	0	23.161
Innenumsätze	4.811	11.367	3.137	1.013	108	-20.436	0
Andere Umsätze	0	12	0	0	0	0	12
Summe	18.011	26.747	8.824	11.055	1.734	-20.436	45.934
EBITDA	1.519	2.116	717	1.808	36	791	6.990
Abschreibungen	-730	-1.116	-332	-835	-40	-67	-3.120
EBIT	789	1.000	385	973	-4	724	3.869
Finanzerträge	425	10	393	1	23	-259	593
Finanzaufwendungen	268	-199	-330	-278	-77	738	122
Finanzergebnis	693	-189	63	-277	-54	479	712
EBT	1.482	811	448	696	-58	1.203	4.580

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

5. SACHANLAGEVERMÖGEN, IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE & FIRMIENWERT

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 1.857 TEUR (Vorjahr: 2.340 TEUR) betrafen Ersatzinvestitionen, sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland 553 TEUR (Vorjahr: 518 TEUR), Österreich 982 TEUR (Vorjahr: 1.389 TEUR), USA 148 TEUR (Vorjahr: 158 TEUR), Ungarn 172 TEUR (Vorjahr: 275 TEUR) sowie 2 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) auf die anderen Standorte.

Der Posten Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert gliedert sich folgendermaßen:

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Firmenwert	2.104	1.930
Kundenbeziehungen	1.346	1.235
Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	816	828
Markenrechte	167	236
Software	76	102
	4.509	4.330

Weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr wurden außerplanmäßige Wertminderungen auf Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte oder den Firmenwert erfasst.

6. VORRÄTE

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.710	4.487
Fertige Erzeugnisse	12.813	11.631
Sonstige Vorräte	4.178	3.497
Handelswaren	3.497	3.291
Wertberichtigungen zu Vorräten	-572	-675
	26.625	22.231

Im ersten Halbjahr 2022 wurden Wertberichtigungen in Höhe von 103 TEUR (Vorjahr: 249 TEUR) auf Vorratsbestände aufgelöst.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

7. EIGENKAPITAL

Als Grundkapital wird unverändert gegenüber dem Vorjahr das Nominalkapital der RATH AG mit 10.905 TEUR ausgewiesen. Es setzt sich aus 1.500.000 nennwertlosen Stückaktien zusammen, die zur Gänze einbezahlt sind. Unverändert zum Vorjahr bestehen weder Vorzugsrechte bzw. Beschränkungen, noch gibt es genehmigtes Kapital. Es werden auch keine Anteile durch die Konzernmutter oder Tochtergesellschaften gehalten.

Die gebundenen Kapitalrücklagen i.H.v. 1.118 TEUR (Vorjahr: 1.118 TEUR) dürfen nur zum Ausgleich eines ansonsten im Jahresabschluss der RATH AG auszuweisenden Bilanzverlustes aufgelöst werden.

Die Position Bilanzgewinn und freie Rücklagen resultiert aus den im Konzern erwirtschafteten vorgetragenen Gewinnen und Verlusten. Die sonstigen Rücklagen beinhalten das erwirtschaftete sonstige Ergebnis exklusive Währungsumrechnungsdifferenzen, welche separat ausgewiesen werden.

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital betreffen die Chamottewaren- und Thonöfenfabrik Aug. RATH jun. GmbH, Österreich und belaufen sich wie im Vorjahr auf 0,02 % und sind nicht wesentlich.

8. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER ARBEITNEHMERN

Den Berechnungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern liegen folgende Parameter zugrunde:

	1-6/2022 TEUR	1-12/2021 TEUR
Zinssatz Pensionen	0,69 %	0,69 %
Zinssatz Abfertigungen	0,88 % - 1,05 %	0,88 % - 1,05 %
Zinssatz Jubiläum	0,88 % - 1,50 %	0,88 % - 1,50 %
Bezugssteigerungen	2,50 %	2,50 %
Pensionssteigerungen	2,00 %	2,00 %
Sterbewahrscheinlichkeiten	AVÖ 2018-P	AVÖ 2018-P

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Rückstellungen für Abfertigungen	655	655
Rückstellungen für Pensionen	2.021	2.113
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	423	423
	3.099	3.190

9. FINANZINSTRUMENTE

Diese Angabe enthält Informationen zu den Finanzinstrumenten der RATH Gruppe, u.a.:

- einen Überblick über alle vom Konzern gehaltenen Finanzinstrumente
- detaillierte Informationen zu jeder Art von Finanzinstrument
- Informationen über die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Instrumente, einschließlich damit verbundener Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten.

Zum Stichtag werden die folgenden Finanzinstrumente vom Konzern gehalten:

	30.6.2022		31.12.2021	
	BUCHWERT <i>TEUR</i>	BEIZULEGENDER ZEITWERT <i>TEUR</i>	BUCHWERT <i>TEUR</i>	BEIZULEGENDER ZEITWERT <i>TEUR</i>
Finanzielle Vermögenswerte				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	22.931	22.931	19.513	19.513
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.630	7.630	13.309	13.309
Sonstige, kurzfristige finanzielle Forderungen	339	339	116	116
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	574	574	574	574
	31.474	31.474	33.512	33.512
Finanzielle Verbindlichkeiten				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten:</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	12.874	12.874	12.138	12.138
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	142	142	126	126
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	18.442	18.563	18.233	18.393
Langfristige Bankverbindlichkeiten	21.413	21.642	21.695	22.489
Leasingverbindlichkeiten	1.626	1.626	1.949	1.949
	54.497	55.237	54.141	54.935

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte, finanzielle Vermögenswerte:

Bei den finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um Anteile an Fonds, die ausschließlich der Deckung der Rückstellungen für Abfertigungen gemäß den Bestimmungen der §§ 14 und 116 öEStG dienen. Die Bewertung erfolgt gem. IFRS 9 ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte:

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte setzen sich folgendermaßen zusammen:

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.448	15.578
Vertragsvermögenswerte	9.044	5.161
Wertberichtigungen	-1.561	-1.226
	22.931	19.513

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,

Vertragsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unbesichert und werden üblicherweise innerhalb von 30 Tagen nach Zugang beglichen.

Bei den Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich wie im Vorjahr vor allem um erhaltene Anzahlungen.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stammen wie im Vorjahr vor allem aus Debitoren mit kreditorischen Salden.

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.825	8.052
Vertragsverbindlichkeiten	4.049	4.086
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	142	126
	13.016	12.264

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Beizulegende Zeitwerte:

Wesentliche Unterschiede zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert bestehen für Schuldscheindarlehen i. H. v. 20.000 TEUR (Vorjahr: 20.000 TEUR) mit fixen Zinssätzen. Bei den übrigen Bankverbindlichkeiten unterscheiden sich die Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten, da die Zinszahlungen auf diese Kreditaufnahmen entweder nahezu den aktuellen Marktzinssätzen entsprechen oder die Kreditaufnahmen kurzfristig sind.

	30.06.2022		31.12.2021	
	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR
Langfristige Bankverbindlichkeiten	21.413	21.642	21.695	22.489
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	18.442	18.563	18.233	18.393
	39.855	40.205	39.928	40.882

Die beizulegenden Zeitwerte der langfristigen Kreditaufnahmen beruhen auf den abgezinsten Cashflows, unter Anwendung des aktuellen Marktzinssatzes für derartige Kreditaufnahmen. Sie werden aufgrund der Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren, einschließlich des eigenen Ausfallrisikos, in der Zeitwerthierarchie in die beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 eingeordnet.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zeitwerthierarchie:

Folgende Tabelle stellt jene finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar, die innerhalb der RATH Gruppe zum beizulegenden Zeitwert bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, sowie deren Zuordnung zu den drei Hierarchiestufen der Bewertung gemäß IFRS 13. Weder in der Berichtsperiode noch im Vorjahr wurden Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

	KATEGORIE	BEWERTUNG						GESAMT TEUR
		ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT TEUR	GESAMT TEUR	LEVEL 1 TEUR	LEVEL 2 TEUR	LEVEL 3 TEUR	
30.06.2022								
Finanzielle Vermögenswerte:								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	7.630	0	7.630	7.630	0	0	7.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	22.931	0	22.931	0	0	22.931	22.931
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	339	0	339	0	0	339	339
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	zwingend zum FVTPL	0	574	574	574	0	0	574
Finanzielle Verbindlichkeiten:								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	12.874	0	12.874	0	0	12.874	12.874
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	142	0	142	0	0	142	142
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.442	0	18.442	0	0	18.442	18.442
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	21.413	0	21.413	0	0	21.413	21.413
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.626	0	1.626	0	0	1.626	1.626

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

KATEGORIE	BEWERTUNG							GESAMT <i>TEUR</i>
	ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN <i>TEUR</i>	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT <i>TEUR</i>	GESAMT <i>TEUR</i>	LEVEL 1 <i>TEUR</i>	LEVEL 2 <i>TEUR</i>	LEVEL 3 <i>TEUR</i>		
31.12.2021								
Finanzielle Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	13.309	0	13.309	13.309	0	0	13.309
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	19.513	0	19.513	0	0	19.513	19.513
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	116	0	116	0	0	116	116
Langfristige finanzielle Forderungen	zwingend zum FVTPL	0	574	574	574	0	0	574
Finanzielle Verbindlichkeiten:								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	12.138	0	12.138	0	0	12.138	12.138
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	126	0	126	0	0	126	126
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.233	0	18.233	0	0	18.233	18.233
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	21.695	0	21.695	0	0	21.695	21.695
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.949	0	1.949	0	0	1.949	1.949

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

10. UMSATZERLÖSE

In den folgenden Tabellen werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach den drei Sales Units aufgeteilt. Die geografische Zuteilung der Umsatzerlöse richtet sich nach dem Sitz des Kunden.

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/ PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
1-6/2022					
METALS & FCE	895	2.240	465	23.807	27.406
CERAMICS & SFU	193	3.113	2.063	15.417	20.787
GLASS	485	3.727	235	2.749	7.195
Summe in TEUR	1.572	9.080	2.762	41.973	55.388

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/ PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
1-6/2021					
METALS & FCE	847	2.871	551	17.872	22.140
CERAMICS & SFU	197	1.931	1.249	12.902	16.278
GLASS	434	3.955	189	2.956	7.533
Summe in TEUR	1.477	8.757	1.988	33.730	45.952

11. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine Änderungen im ersten Halbjahr 2022.

12. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Stichtag 30. Juni 2022 und der Veröffentlichung am 30. September 2022 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2022 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

WIEN, 27. SEPTEMBER 2022

Der Vorstand



Andreas Pfneiszl



DI Ingo Gruber

IMPRESSUM/ANMERKUNGEN

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER & VERLEGER:

RATH AKTIENGESELLSCHAFT, WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN

IR- UND COMPLIANCE-VERANTWORTLICHER: ANDREAS PFNEISZL

WEB: WWW.RATH-GROUP.COM

MAIL: INFO@RATH-GROUP.COM

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG:

Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

DARSTELLUNG:

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

